



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

Klasse 9 (Schulbuch: Deutschbuch 9 G9, Cornelsen Verlag, Neuauflage 2022)

Schwerpunkte Unterrichtsvorhaben Kompetenzbereiche und Inhaltsfeld(er)	Kompetenzerwerb	Bezugskapitel Deutschbuch/ Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulpro- grammatische Bezüge (schulspezifisch)	Klassenarbeiten, in der Regel 2-3 Unter- richtsstunden
<p>UV1 Männer erklären, Frauen stylen sich: Körperkultur und Rollenbilder? Diskutieren und erörtern</p> <p>Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache <p>♦ Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation 	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, (T-R) • zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren, (K-R) • dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hyper-texten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen. (M-R) • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen, (K-R) <p>Produktion</p>	<p>Neu: Deutschbuch Kapitel 3</p> <p>schulspezifische Bezüge: Schulprogramm Mädchen stark machen</p> <p>möglicher Bezug zum Unterrichtsvorhaben E Kath. Religionslehre Klasse 9: Der Kirche ein jugendliches Gesicht geben, Jugend heute.</p>	<p>Typ 3 Argumentieren-des Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründet Stellung nehmen • eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<p>♦ Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsrollen: teilnehmend, vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend <p>♦ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien und deren Wirkung, Vertrauenswürdigkeit von Quellen <p><u>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), (S-P) • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen (T-P) • Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, (T-P) • dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren, (K-P) • eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen, (K-P) • die Rollenanforderungen in Gesprächsformen (u.a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen, (K-P) • selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen. (M-P) 		
---	---	--	--



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

<p>UV II Was im Leben wichtig ist – Grundfragen der Lebensplanung und ethischen Orientierung in einem Roman und weiteren literarischen und audiovisuellen Texten untersuchen und dazu Stellung nehmen</p> <p>Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>♦ Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte • Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte • Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität <p>♦ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienrezeption: Audiovisuelle Texte <p><u>Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.</u></p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern, (T-R) • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern, (T-R) • zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge), (T-R) • die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern, (T-R) • ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen, (T-R) • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen, (M-R) • audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R) 	<p>Deutschbuch Kapitel 5 Romanvorschlag: „Weggesperrt“ Grit Poppe; oder Kap. 10: Film untersuchen oder Kap. 6: Kurzgeschichten erschließen</p> <p>mögl. Bezug zum Unterrichtsvorhaben C Kath. Religionslehre Klasse 9: Sinnstiftende Elemente in der Botschaft Jesu Christi. Ev. Religion Klasse 9: Nachdenken über den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung</p>	<p>Typ 6 oder Typ 4a Typ 4: Analysieren des Schreiben - Typ 4 a) einen Sachtext, medialen Text oder <u>literarischen</u> Text analysieren und interpretieren oder:</p> <p>Typ 6: Produktionorientiertes Schreiben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen 2. produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)
---	---	---	--



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (T-P) • Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern, (T-P) • eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen. (K-P) • Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen (T- P) • Methoden der Textüberarbeitung anwenden und Textveränderungen begründen (T-P) 		
<p>UV III Auf die Performance kommt es an – Sich anhand von Webauftritten und Webangeboten über die Arbeits- und Berufswelt informieren; sich ziel- und formgerecht bewerben</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern, (S-R) 	<p>Deutschbuch Kap. 2 (und 12,2)</p> <p>schulspezifische Bezüge: Lernpartnerschaft VRT: Das Bewerbungstraining mit der VRT findet</p>	



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<p>Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>♦ Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache <p>♦ Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation <p>♦ Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen • Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister <p>♦ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R) • in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern, (K-R) • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen, (K-R) • Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R) • dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen, (M-R) • Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen. (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren), (S-P) • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, 	<p>an einem kompletten Vormittag (1.-6. Std.) zum Halbjahreswechsel im Januar/Februar. Im selben Zeitraum besuchen die Schülerinnen das Berufsinformationszentrum in Bonn.</p> <p>schulinterner Medienpass der USH: online bewerben</p>
---	--	---



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<p><u>Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.</u></p>	<p>schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), (S-P)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierungsalternativen begründet auswählen, (S-P) • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit), (S-P) • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, (T-P) • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, (T-P) • Bewerbungen – auch digital - verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf), (T-P) • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen, (K-P) • Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen. (K-P) 		
<p>UV IV Auslaufmodell Mensch? Informationsvermittlung und mediale Prozesse der Meinungsbildung untersuchen</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p>	<p>Neu: Deutschbuch Kapitel 1 (Zusätzlich auch Klartext: Kapitel 2, 5)</p>	<p>Typ 2: Informierendes Schreiben</p>



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p> <p>♦ Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte zu einem Thema <p>♦ Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend • Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister <p>♦ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien und deren Wirkung, Vertrauenswürdigkeit von Quellen • Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien <p><u>Zeitbedarf ca. 15 Ustd.</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung), (S-R) • sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen, (S-R) • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, (T-R) • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R) • die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren, (M-R) • Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte), (M-R) • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen. (M-R) 	<p>mögl. Bezug zum Unterrichtsvorhaben A Kath. Religionslehre Klasse 9: Religionen als Wege der Heilssuche.</p>	<p>- in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben</p> <p>– auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen</p>
--	---	---	---



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none">• selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten (S-P)• eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren), (S-P)• adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), (S-P)• eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, (T-P)• Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen, (T-P)• Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, (T-P)• dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren, (K-P)• selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, (M-P)		
--	---	--	--



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

	<ul style="list-style-type: none"> • in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen, (M-P) • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren, (M-P) • zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden. (M-P) 		
<p>UV V</p> <p>Ich spreche viele Sprachen – Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen</p> <p>Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Sprache: • Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache ♦ Medien: • Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in 	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache), (S-R) • sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen, (S-R) • semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen), (S-R) 	<p>Neu: Deutschbuch Kapitel 11</p>	<p>(Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen – produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe))



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<p>unterschiedlichen Medien und deren Wirkung, Vertrauenswürdigkeit von Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien <p><u>Zeitbedarf ca. 10 Ustd.</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R) • mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Wie das Netz unsere Sprache prägt, Geschlechtergerechte Sprache) bewerten. (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), (S-P) • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P) 		
<p>UV VI</p> <p>Verändert sich die Welt und wie lesen wir morgen? Sachtexte untersuchen</p> <p>Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden 	<p>Deutschbuch Kapitel 9</p> <p>Oder: Westermann Klartext Kapitel 3 (S. 66-97)</p>	<p>Typ 4: Analysierendes Schreiben</p> <p>- a: <u>einen Sachtext, medialen Text</u> oder literarischen Text analysieren und interpretieren</p>



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Sprache: • Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel ◆ Texte: <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema ◆ Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien und deren Wirkung, Vertrauenswürdigkeit von Quellen • Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien <p><u>Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung), (S-R) • anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache), (S-R) • sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen, (S-R) • semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen), (S-R) • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R) • mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten. (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, 	<p>- b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</p>
---	--	---



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

	<p>schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), (S-P)</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P) 		
<p>UV VII</p> <p>Liebe, Minne, Amour, Love! – Liebe als identitätsstiftend oder fremdes Gefühl in Literatur, Sprache und Medien erfahren</p> <p>Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p> <p>♦ Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>♦ Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel <p>♦ Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte <p>♦ Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene <p>♦ Medien:</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache), (S-R) semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen), (S-R) sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen, (S-R) in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R) 	<p>Deutschbuch, Kap.7</p> <p>Fächerübergreifend: Musik (Liebeslieder)</p> <p>mögl. Bezug zum Unterrichtsvorhaben E Kath. Religionslehre Klasse 9: Liebe und Glück als lebensrelevante Themen</p>	<p>Typ 4: Analysierendes Schreiben</p> <p>- a: einen Sachtext, medialen Text <u>oder literarischen Text analysieren</u> und interpretieren</p>



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinschule Hersel

<ul style="list-style-type: none">• Medienrezeption: Audiovisuelle Texte <p><u>Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.</u></p>	<ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern, (T-R)• die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern, (T-R)• komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) (T-R)• audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none">• sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (T-P)• Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern, (T-P)• zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden, (M-P)		
--	--	--	--



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<ul style="list-style-type: none">• auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)		
--	--	--	--